

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p>und Lehre</p> <p><u>Fahrradabstellmöglichkeiten</u></p> <p>Bastian Stahlbuck berichtet kurz über den Bearbeitungsstand des Projektes zur Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten an der TU Dortmund. Der erarbeitete Fragebogen wurde den Personalräten vorgelegt. Der NiWi PR hat dem Fragenbogen zugestimmt, der Wiss. PR hat wenige Anmerkungen geäußert, die zwischenzeitlich geklärt wurden.</p> <p>Bastian Stahlbuck koordiniert gemeinsam mit Eva Prost und Mitarbeitern des Dezernats 2.1 den Launch der Online-Umfrage und wertet dann die Ergebnisse gemeinsam mit Mitarbeitern des Dezernats 2.1 aus.</p> <p><u>Nachhaltigkeitsstrategie</u></p> <p>Bastian Stahlbuck berichtet kurz darüber, dass sich die TU Dortmund in ihrem mit dem MIWF geschlossenen Hochschulvertrag zur Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet hat. Der Arbeitskreis diskutiert über potentielle Inhalte einer solchen Strategie. Er verständigt sich darauf, eine kurze und prägnante Strategie zu formulieren, die verdeutlicht, dass sich die TU Dortmund im Bereich Nachhaltigkeit insbesondere durch praktische Projektarbeit und weniger durch theoretisch konzeptionelle Überlegungen auszeichnet.</p> <p>Bastian Stahlbuck formuliert einen Entwurf einer Nachhaltigkeitsstrategie.</p> <p><u>Klimaneutrale Hochschule</u></p> <p>Bastian Stahlbuck berichtet kurz über das im Klimaschutzplan NRW vereinbarte Ziel, bis 2030 eine klimaneutrale Landesverwaltung zu erreichen. Dafür legt die Landesregierung für die Behörden, Einrichtungen, Sondervermögen und Hochschulen des Landes sowie die Landesbetriebe ein verbindliches Konzept als Teil des Klimaschutzplans vor. Die Hochschulen haben dabei eine Vorbildfunktion und sind dazu verpflichtet, selbstverantwortlich einen eigenen Beitrag zu leisten. Konkrete Ziele sind die Senkung der CO2-Emissionen um 25% bis zum Jahr 2020 und um 80% bis zum Jahr 2050. Der Schwerpunktbereich für die Hochschulen ist dabei das Gebäudemanagement.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>A</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>A</p> <p>I</p>	<p>Dez. 2 / Ref. 1</p> <p>Dez. 2</p>	<p>Vorlage kom. Sitzung</p> <p>Vorlage kom. Sitzung</p>
3	<p>Stromverbrauchsvisualisierung</p> <p>Arne von Irmer stellt den aktuellen Stand zum Projekt „Visualisierung von Energieverbrauchsmengen“ vor. Die technischen Voraussetzungen wurden von Dez. 6 bereits in drei Gebäudebereichen ge-</p>	<p>I</p>		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p>schaffen. Auch die graphische Darstellung der Verbräuche wurde nun durch das ITMC ermöglicht. Über die Seiten des ITMC ist es ab sofort möglich, für die drei Testgebäude für jeweils zwei Etagen die Energieverbrauchsmengen zu beobachten, wobei alle zehn Minuten eine Aktualisierung der Daten erfolgt.</p> <p>In der letzten Sitzung wurde vereinbart, auf das Pilotprojekt durch einen Wettbewerb zwischen den Etagen und Gebäuden aufmerksam zu machen. Im Arbeitskreis wurden weitere Optionen diskutiert.</p> <p>Arne von Irmer, Michael Brockmeier und Eva Prost erarbeiten gemeinsam ein Kommunikationskonzept.</p>	<p>V</p> <p>A</p>	<p>ITMC / Dez. 6 / Ref. 1</p>	<p>Vorlage kom. Sitzung</p>
4	<p>Plakataktion</p> <p>Bastian Stahlbuck informiert über die konkreten Daten zum Start der ersten Runde der Plakataktion im WS16/17. Start der Plakatierung ist der 04.10.2016, die Aufkleber werden ebenfalls postalisch ab dem 04.10.2016 versendet.</p> <p>Das Studierendenwerk beteiligt sich an der Aktion durch eine Plakatierung der zugesandten Plakate, eine Verteilung der Aufkleber ist seitens des Studierendenwerks nicht erwünscht.</p> <p>Eine Pressemeldung und ein weitergehendes Kommunikationskonzept wurden von Eva Prost erstellt.</p> <p>Bastian Stahlbuck informiert darüber hinaus über die zweite Runde der Plakataktion, die für das SS17 geplant ist. Es wurden bereits neue Personen für neue Plakate zu teilweise neuen Themen gefunden und Fototermine vereinbart. Ideen für neue Aufkleber wurden bereits zusammengetragen.</p> <p>Bastian Stahlbuck erstellt gemeinsam mit Nicole Rechmann die neuen Entwürfe der Plakate und Aufkleber.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>A</p>	<p>Dez. 2 / ITMC</p>	<p>Vorlage kom. Sitzung</p>
5	<p>Ausblick/Projektideen</p> <p><u>Flyer zum Arbeitskreis Nachhaltigkeit</u></p> <p>Bastian Stahlbuck schlägt vor einen Informationsflyer zum Arbeitskreis zu entwerfen und diesen innerhalb der TU zu verteilen. Dieser Flyer soll insbesondere in den Fokus stellen, dass der Arbeitskreis jedem, der sich zu Nachhaltigkeitsthemen einbringen möchte, offen steht. Dieser Flyer sollte auf umweltfreundlichem Karton o.ä. gedruckt werden und maximal aus einer Doppelseite bestehen.</p> <p>Der Arbeitskreis befürwortet die Idee.</p>	<p>V</p> <p>E</p>		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	Bastian Stahlbuck wird in Abstimmung mit Nicole Rechmann einen Entwurf für einen Flyer erstellen. <u>Kunst-/NH-Pfad</u>	A	Dez. 2 / ITMC	Vorlage kom. Sitzung
	Bastian Stahlbuck schlägt die Idee von Herbert Lüftner vor, einen Kunst-/Nachhaltigkeitspfad entlang bestehender Werke und points of interest auf den Campus der TU Dortmund zu kartieren und diesen Pfad hochschulöffentlich zu bewerben (z.B. für O-Phasen neuer Studierender, Besucher zur Erkundung der Campus, etc.).	V		
	Der Arbeitskreis befürwortet die Idee.	E		
	Bastian Stahlbuck wird in Abstimmung mit Herbert Lüftner eine Karte bzw. einen Kunstpfad entwerfen. <u>Elektrofahrzeuge</u>	A	Dez. 2	Vorlage/Bericht kom. Sitzung
	Bastian Stahlbuck berichtet von einem VIBA-Vorschlag, der eine Umstellung bzw. partielle Umstellung des Fuhrparks der TU Dortmund auf Elektrofahrzeuge zum Inhalt hat.	V		
	Der Arbeitskreis äußert Bedenken, da Elektrofahrzeuge noch nicht den erforderlichen Standards entsprechen. Er schlägt vor zunächst umfassende Recherchen durchzuführen, um detaillierte Informationen zu z.B. Fördermöglichkeiten oder Reichweiten zu erhalten und den zentralen Fahrdienst in die Überlegungen miteinzubeziehen.	E		
	<u>Ladestationen für Elektrofahrzeuge</u>			
	Bastian Stahlbuck schlägt vor, auf den Campus der TU Dortmund sowie in der neu entstandenen Garage auf dem Campus Süd Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu installieren. Michael Brockmeier merkt an, dass schon ausreichend Ladestationen auf den Campus vorhanden sind. Eine Installation in der neu entstandenen Garage auf dem Campus Süd kann vorgenommen werden.	V		
	Der Arbeitskreis schlägt vor, das Vorhandensein elektrischer Ladestationen besser zu kommunizieren.	V		
	Bastian Stahlbuck und Michael Brockmeier tauschen sich zu diesem Thema aus und erarbeiten einen Plan zur besseren Kommunikation vorhandener Ladestationen.	A	Dez. 2 / Dez. 6	Bericht kom. Sitzung
	<u>UI Green Metric Ranking</u>			
	Bastian Stahlbuck berichtet von der Einladung am UI Green Metric Ranking teilzunehmen. Es handelt sich dabei um ein internationales Ranking zur Nachhaltigkeit an Universitäten.	I		
	Der Arbeitskreis merkt an, dass der Aufwand zur	E		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	Datenerhebung und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit in keinem guten Verhältnis stehen. Eine Teilnahme wird somit nicht befürwortet.			
6	Terminplanung Es wurde kein Termin für die nächste Sitzung festgelegt, jedoch wird Januar 2017 anvisiert.			

*) A...Auftrag, E...Entscheidung, I...Information, V...Vorschlag